

„Regeln am Band, mit hoher Geschwindigkeit“

Filmvorführung und Diskussion

In der westdeutschen Provinz kämpfen osteuropäische Leiharbeiter:innen des Schlachtbetriebs Tönnies ums Überleben und Aktivist:innen, die sich für deren Rechte einsetzen, mit den Behörden. Zeitgleich proben Schüler in einem Münchner Gymnasium das Bert-Brecht-Stück „Die Heilige Johanna der Schlachthöfe“, das sich schon 1931 mit Marktmacht, Monopolbildung und der Ausbeutung von Arbeiter:innen beschäftigte.

Verknüpft mit den Reflexionen der Jugendlichen über die deutschen Wirtschaftsstrukturen und ihr Verhältnis dazu erzählt der Film feinfühlig und vom ersten Moment an fesselnd von Bedingungen und Facetten von Leiharbeit und Arbeitsmigration in Deutschland.

Der massenhafte Ausbruch des Coronavirus bei Tönnies verleiht dem Film besondere Aktualität. Regisseurin Yulia Lokshina wurde auf dem Festival Max Ophüls Preis 2020 für den besten Dokumentarfilm ausgezeichnet.

Gäste: Tim Lubecki, Geschäftsführer der Gewerkschaft NGG Region Schwaben

Oskar Brabanski, Faire Mobilität Nürnberg

Moderation: Bernadette Goldberger, KAB-Bildungsreferentin

Anmeldung: anmeldung@kab-augsburg.org

Tel. 0821 3166-3515

www.bildungswerk.kab-augsburg.org

Anmeldeschluss: 22.10.2021



Gefördert durch Mittel des
Bay. Kultusministeriums

Ein Film von
YULIA LOKSHINA

mit Arbeiter*innen, Nicht-Arbeiter*innen,
Schüler*innen und Tieren

Bild: www.jp-film.de

„Regeln am Band, mit hoher Geschwindigkeit“

Filmvorführung und Diskussion

26. Oktober 2021, 19:00 Uhr

Thalia Filmtheater, Augsburg

KAB-Bildungswerk Diözese Augsburg e. V.